

# Medieninformation Nr. 406

Stand: 18:15 Uhr

## Erzgebirgskreis

### **Westsachsen-Derby verlief nicht ohne Störungen und Straftaten**

Zeit: 11.09.2022

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3180) Aufgrund des heutigen Drittligafußballspiels zwischen dem FC Erzgebirge Aue und dem FSV Zwickau führte die Polizeidirektion Chemnitz einen Einsatz durch. Seitens der sächsischen Bereitschaftspolizei wurde der Einsatz unterstützt, da aufgrund der verfeindeten Fanlager mit Störungen und Straftaten von vornherein zu rechnen war. Der Fokus der insgesamt rund 530 Einsatzkräfte lag somit auf der strikten Trennung der beiden Fanlager, der Absicherung des Stadionumfelds sowie der Gewährleistung der sicheren An- sowie Abreise aller Fußballfans. Geprägt war das Westsachsen-Derby über die gesamten 90 Minuten von reichlich Pyrotechnik im Fanblock des FC Erzgebirge Aue als auch im Block des FSV Zwickau.

#### Ausgewählte Ereignisse:

Bereits gegen 11:30 Uhr kam es bei der Anreise von rund 650 Fans des FSV Zwickau zu einem Zwischenfall. Die in einem Sonderzug bis Lößnitz angereisten Fans lösten am Haltepunkt vor dem Erzgebirgsstadion die Notbremsen. Anschließend versuchten Störer auf der Auer Seite zum Zug zu gelangen, was durch Polizisten verhindert werden konnte. Dennoch warf ein Unbekannter auf der Auer Seite ein Bengalo auf den Zug, der jedoch dahinter auf einem Privatgrundstück landete und eine Hecke entzündete. Die Feuerwehr konnte den Brand schließlich löschen. Der anschließende Fanmarsch der Zwickauer vom Bahnhof Lößnitz bis zum Erzgebirgsstadion verlief ohne nennenswerte Vorfälle.

Nach dem Abpfiff und dem Endergebnis 0:1 entluden sich insbesondere im Auer Fanblock die Emotionen. Mehrere Störer versuchten auf das Spielfeld zu gelangen. Einem Störer gelang es auf den Platz zu kommen. Er rannte Richtung eines FSV-Spielers und des FSV-Trainers, die sich für Interviews abgesetzt auf dem Spielfeld befanden. Sicherheitskräfte konnten den Mann überwältigen und von Körperverletzungsdelikten abhalten. Er wurde schließlich festgesetzt. Weitere Platzstürme von Auer Störern konnten Polizisten verhindern.

**Ihr Ansprechpartner**  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 11. September 2022

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Zudem wurde ein Spieler (22) des FSV Zwickau, der nicht im Kader stand und sich auf einer Tribüne im Heimbereich befand, nach Spielende leicht verletzt. Nach bisheriger Kenntnis hatten sich Auer Störer Zugang zu der Tribüne verschafft und dem 22-Jährigen die Verletzungen zugefügt. Die Ermittlungen zu den genauen Umständen laufen.

Weitgehend störungsfrei verlief die Abfahrt der Zwickauer Fans im Sonderzug vom Bahnhof Lößnitz. Anders, als auf der Anreise durch Aue, wurde der Zug durch die Bundespolizei über Chemnitz geleitet.

Mit Stand 18:15 Uhr sind bereits 36 Straftaten (u.a. Körperverletzungsdelikte, Beleidigungen, Sachbeschädigungen, verbotene Vermummungen) aufgenommen worden. Aufgrund des andauernden Einsatzes sowie der ebenso andauernden Ermittlungen zu den einzelnen Straftaten, können derzeit keine weiteren Details genannt werden. Es wird um Verständnis gebeten.

Die Stabsstelle Kommunikation wird am morgigen Tag im Sinne einer ergänzenden Medieninformation weitergehend informieren. (Ry)